

23.08.2022 – 14:01 Uhr

„Wir haben Versprechen zu halten“ -- Bildung kann nicht warten Investitionen erreichen 7 Millionen krisenbetroffene Kinder

New York (ots/PRNewswire) -

Education Cannot Wait (ECW), der globale Fonds der Vereinten Nationen für Bildung in Notsituationen und Langzeitkrisen, hat sein neues „[Wir haben Versprechen zu halten: Jährliche Ergebnisberichte](#)“, aus dem hervorgeht, dass die Investitionen der ECW mit strategischen Partnern fast 7 Millionen Kinder und Jugendliche erreicht haben — 48,4% davon sind Mädchen — seit der Fonds 2017 seine Arbeit aufgenommen hat.

Durch ihre strategischen Partnerschaften hat die ECW allein im Jahr 2021 3,7 Millionen Kinder in 32 von Krisen betroffenen Ländern erreicht. Weitere 11,8 Millionen Kinder wurden im selben Jahr durch die COVID-19-Maßnahmen des Fonds erreicht, so dass die Gesamtzahl der durch die COVID-19-Maßnahmen unterstützten Kinder bei 31,2 Millionen lag.

Im Jahr 2021 mobilisierte die ECW eine Rekordsumme von 388,6 Millionen US-Dollar, und die Gesamtbeiträge zum Fonds belaufen sich nun auf über 1,1 Milliarden US-Dollar.

„Es gibt keinen mächtigeren Traum als den von einer Ausbildung. Wir müssen unser Versprechen einhalten, inklusive, gerechte und hochwertige Bildung für alle zu bieten“, sagte The Rt. Gordon Brown, **UN-Sondergesandter für Globale Bildung und Vorsitzender der hochrangigen Lenkungsgruppe der ECW**.

Der Ergebnisbericht kommt vor dem Hintergrund schockierender neuer [Schätzungen](#), die besagen, dass weltweit 222 Millionen Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter, die von Krisen betroffen sind, dringend pädagogische Unterstützung benötigen. Darunter sind 78,2 Millionen, die nicht zur Schule gehen, und 119,6 Millionen, die zwar zur Schule gehen, aber die Mindestkompetenzen in Mathematik und Lesen nicht erreichen.

Dem Bericht zufolge haben Konflikte, erzwungene Vertreibung, klimabedingte Katastrophen und die sich verstärkende Wirkung der COVID-19-Pandemie den Bedarf an Bildung in Notfällen erhöht, wobei die Finanzierungsaufrufe im Jahr 2021 2,9 Milliarden US-Dollar erreichen werden, verglichen mit 1,4 Milliarden US-Dollar im Jahr 2020. Während 2021 ein Rekordbetrag von 645 Millionen US-Dollar für Bildungsappelle zur Verfügung stand, stieg die Gesamtfinanzierungslücke um 17 %, von 60 % im Jahr 2020 auf 77 % im Jahr 2021.

Die hochrangige Finanzierungskonferenz der ECW, die im Februar 2023 in Genf stattfinden wird, und die [222-Millionen-Träume](#)-Kampagne rufen staatliche Geber, den privaten Sektor, Stiftungen und vermögende Privatpersonen dazu auf, ihren Zusagen Taten folgen zu lassen, indem sie der ECW substanzielle Finanzierungsbeiträge leisten.

„Die soliden Ergebnisse von ECW in den ersten fünf Jahren unseres Bestehens sind der Beweis dafür, dass wir krisenbetroffenen Mädchen und Jungen die Hoffnung, den Schutz und die Chance auf eine hochwertige Bildung geben können“, sagte Yasmine Sherif, Direktorin von Education Cannot Wait.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1881895/Education_Cannot_Wait_Annual_Results_Report.jpg Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1656121/Education_Cannot_Wait_Logo.jpg

Pressekontakt:

Anouk Desgroseilliers,
adesgroseilliers@un-ecw.org,
+1-917-640-6820,
Kent Page,
kpage@unicef.org,
+1-917-302-1735,
Für andere Anfragen: info@un-ecw.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100089047/100893783> abgerufen werden.